

Göttingen, 16. Dezember 2021

Sartorius stärkt Bioanalytik-Portfolio mit Übernahme der Mehrheit an ALS Automated Lab Solutions

Der Life-Science-Konzern Sartorius übernimmt die Mehrheit an der ALS Automated Lab Solutions GmbH und erweitert damit sein Bioanalytik-Portfolio. Das Labortechnologie-Unternehmen mit Sitz in Jena entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die automatisierte Analyse, Selektion und Isolierung von Zellen. Mit diesen Lösungen ermöglicht ALS Life-Science-Kunden, Entwicklungszeiten und -kosten in der Zelllinienentwicklung und Antikörperforschung deutlich zu verringern. Andere Anwendungsfelder sind die Entwicklung von Zell- und Gentherapien sowie die molekulare Diagnostik von seltenen Einzelzellen in der Krebs- und Pränatalforschung.

Sartorius erwirbt zum 3. Januar 2022 zunächst 62,5 Prozent der Anteile an ALS. Die verbleibenden 37,5 Prozent sollen im Jahr 2026 erworben werden. ALS beschäftigt derzeit rund 30 Mitarbeiter und wird 2021 voraussichtlich einen Umsatz im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich bei einer zweistelligen EBITDA-Marge erzielen.

„Wir helfen unseren Kunden, ihre Effizienz in Forschung und Entwicklung zu verbessern, und tragen damit dazu bei, dass Medikamente schneller auf den Markt kommen. Mit der Mehrheitsübernahme von ALS erweitern wir unser Angebot im Bereich Bioanalytik um einen weiteren komplementären Baustein und bauen unsere Position in der Life-Science-Forschung weiter aus. Wir stärken damit zudem unseren Zugang zu Kunden in sehr frühen Phasen der Arzneimittelentwicklung“, sagte Gerry Mackay, Vorstandsmitglied für die Sparte Lab Products & Services von Sartorius.

„Wir sind erfreut, zukünftig zur Sartorius-Familie zu gehören. Unsere Produkte und Lösungen stoßen auf starkes Interesse bei Life-Science-Kunden aus aller Welt. Diese Transaktion wird den Zugang zu lokalem Support sowie die regulatorische Expertise verbessern. Beides sind wichtige Faktoren für unsere Kunden“, sagte Jens Eberhardt, geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer von ALS.

„Das Zusammengehen mit Sartorius wird es ALS ermöglichen, neue Entwicklungen zu beschleunigen und unser bestehendes Produktportfolio mit zusätzlichen Verbrauchsmaterialien, Reagenzien-Kits und Protokollen zu komplementieren. Es ist ein fundamentaler Schritt auf unserer Reise vom Hersteller für Laborgeräte zum Anbieter für komplette End-to-End-Lösungen“, sagte Gerd Bornmann, geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer von ALS.

Diese Veröffentlichung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Sartorius übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Sartorius in Kürze

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 2,34 Milliarden Euro. Ende 2020 waren fast 11.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

Über ALS

ALS entwickelt, produziert und verkauft qualitativ hochwertige automatisierte Lösungen für die Biowissenschaften in vielfältigen Bereichen, darunter molekulare Diagnostik, Krebs- und Stammzellenforschung, Zelllinienentwicklung und Bioprozesstechnik. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in den Bereichen automatisierte Zellmanipulation, Zellsortierung und -isolierung, hochauflösende mikroskopische Bildgebung und -analyse sowie Liquid Handling. Der ALS CellCelector™ ist die weltweit führende Plattform für das Picken von Einzelzellen und Kolonien und basiert auf einer mehrfach patentierten, einzigartigen Zell- und Kolonie-Isolierungstechnologie, die unübertroffene Flexibilität, hochwertige Ergebnisse, Betriebssicherheit und Kosteneffizienz bei einer einfachen Anwendung bietet. Die ALS Automated Lab Solutions GmbH hat ihren Hauptsitz in Jena, Deutschland.

Kontakt

Philipp Grontzki

Head of External Communications

+49 (0)551.308.5581

philipp.grontzki@sartorius.com

sartorius.com

Folgen Sie Sartorius auf Twitter [@Sartorius_Group](#) und auf LinkedIn.